

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	5 (1854)
Heft:	11
Rubrik:	Geburts- und Sterblichkeitsregister

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geburts- und Sterblichkeitsregister
der
evangelischen Gemeinde Jenins mit ungefähr 450 Ein-
wohnern.

Jahr.	Geboren.	Todtgeb.	Gestorben.	Alter der Gestorbenen.										unbestimmt Mitgezählte
				0—10	11—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71—80	81—90		
1801—10	139	3	125	61	4	4	4	8	10	15	15	4		
1811—20	135	4	88	28	4	3	6	5	10	12	14	5	1	
1821—30	160	4	100	33	6	8	5	3	7	25	10	2	1	
1831—40	161	9	106	36	1	7	8	5	14	10	17	7	1	
1841	13	—	17	2	—	—	2	2	2	3	5	1		
1842	16	3	7	2	2	—	—	—	—	—	3	—		
1843	20	—	27	7	1	1	5	1	2	5	4	1		
1844	12	1	13	5	—	—	1	—	2	2	3	—		
1845	20	—	12	4	—	—	1	—	2	3	1	1		
1846	21	1	13	2	1	2	2	—	3	2	—	1		
1847	22	2	10	2	—	—	—	1	2	1	2	2		
1848	14	—	14	4	—	—	—	2	3	2	3	—		
1849	21	3	11	3	1	—	—	—	1	3	3	—		
1850	18	1	7	3	—	1	1	—	—	—	2	—		
1841—50	177	11	131	34	5	4	12	6	17	21	26	6		
1801—50	772	31	550											

Verhältniß der Gebornen zu den Gestorbenen $7\frac{3}{10}$ zu 5.

Auf etwa 41 Seelen ein Sterbefall.

Die verhältnismäßig große Zahl von Todtgeborenen kommt zum Theil daher, weil es mehrere Mal Zwillinge gab, von denen wenigstens das eine todt war, und zwei Mal Drillinge, von denen je zwei todt geboren wurden.

Die Krankheitsformen sind in den ersten Dezennien meistens nicht angegeben, nur 1801 starben von 27 Kindern unter zehn Jahren die meisten an den „Pocken“, 1816 von 8 Kindern unter zehn Jahren die meisten am „Scharlachfieber“.

Im letzten Dezennium 1841 — 50 kommen folgende „Todesursachen“ vor:

Auszehrung	· · · · · · · · · ·	21 Mal
Altersschwäche	· · · · · · · · · ·	" 19 "
Wassersucht	· · · · · · · · · ·	" 13 "
Grippe	· · · · · · · · · ·	" 12 "
		2

Gichter	9	Mal
Schlagflussanfall	7	"
Nervenschlag	6	"
Kopf-		
Brust- { Wassersucht	3	"
Unterleibs-	1	"
Schwächlichkeit bei der Geburt	3	"
Gallenfieber	3	"
Gallenfieber und Auszehrung	3	"
Schwächlichkeit	2	"
Collique	2	"
Hirnentzündung	2	"
Hitzig Gallenfieber	2	"
Nervenlähmung	2	"
Scharlachfieber	1	"
Zurückgetretene Masern	1	"
Brustbräune	1	"
Halsentzündung	1	"
Katharre	1	"
Hirnsteckfluss	1	"
Gallenfieber mit Schlagfluss	1	"
Auszehrung und Wassersucht	1	"
Auszehrung und Magenübel	1	"
Magenübel	1	"
Magenverhärtung	1	"
Lungenentzündung	1	"
Darmentzündung	1	"
Seitenstich	1	"
Seitenweh	1	"
Nervöses Fieber	1	"
Nervenschwäche	1	"

Zwei Frauen starben in den Wochen, ein Jüngling erfiel im Wald und ein Kind wurde von einem Holz erschlagen.

Uebrigens vergleiche die Anmerkung bei Maienfeld Monatsblatt 1852 S. 119.
